Saitenlinie

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Saiten : Ostschweizer Kulturmagazin**

Band (Jahr): **14 (2007)**

Heft 157

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Lika Nüssli

Das kleine Grüppchen, das auf dem Heimweg ins **Linsebühl** war, staunte nicht schlecht, als morgens um vier vor **Florian Vetschs** Syrano-Bar ein Lastwagen mit Nidwaldner Nummer und einem bärtigen Chauffeur stand. Vollbepackt mit dem Inventar der Bar. Weil die Bar verkauft wurde, dachte sich das müde und trunkene Trio nicht viel dabei. Und dass in diesem Quartier zu einer solch unchristlichen Zeit gezügelt wird, war auch nicht weiter erstaunlich. Beim Bärtigen und seinen Zügelhelfern nachgefragt, bekamen sie keine schlüssige Antwort auf die Frage, was die Aktion bedeute. Sie sollen doch in die Chinchilla-Bar gehen, wenn sie einen Nachtclub suchen, hiess es. Am nächsten Morgen war der ehemalige Beizer ziemlich erstaunt, als er die leere Bar betrat. Bis auf das Bild der Beat-Legende **Ira Cohen** hatte alles im Laster Platz gefunden. Glücklich kann sich schätzen, wer in solchen Situationen genug Humor besitzt. Die feine Charaktereigenschaft Selbstironie attestiert der **Tages Anzeiger** dem Nationalratskandidaten **Etrit Hasler**: «Ein Politiker, der über sich lacht.» Über Hasler kann manches gesagt werden. Aber dass Selbstironie einer seiner Charakterzüge sei, bezweifeln wir vehement. Ein fröhlich lachender Hasler ist allemal eine erquickende Vorstellung. Die Vorstellung am Stadtkulturgespräch in der Kellerbühne hingegen war weniger erfreulich. Stadtpräsident **Thomas Scheitlin** betete einmal mehr die Leier von Standort und Städtekonkurrenz hinunter. Und neu hat er den Begriff «Humus» in seinen Wortschatz aufgenommen. Damit meinte er vermutlich die Nischenkultur – genau verstanden haben wir es aber nicht. Unter Humus verstehen wir eher eine städtische Kulturpolitik, die das wachsen vieler verschiedener Kräuter ermöglicht, und da sollte es ab und an auch eine Brennessel drunter haben – oder eine Engelstrompete gar. Den trägen Abend peppte zum Glück **Brigitte Kemmann** auf. Sie verwies auf die Internetseite der hiesigen **Universität**. Dort sind unter der Überschrift «Kulturelles in St.Gallen» gerade mal folgende Veranstaltungsorte aufgeführt: **Theater St.Gallen, Neue Kunst Halle, Galerie Christian Röllin** und **Kinok**. Kein Wunder, sind die HSG-Studentinnen und -Studenten in der Stadt quasi inexistent. Überhaupt kommt die Internetseite der HSG nicht gut weg. Die Zeitschrift Cash bewertete Seiten von sechs Universitäten. Mit gerade mal zwei von fünf Sternen schnitt die HSG unter ferner liefen ab. Soviel zur lokalen Elite. Apropos und in eigener Sache: **Saiten** erneuert den neumedialen Auftritt. Irgendwann im Sommer wird die neue Internetseite mit neuem Veranstaltungskalender aufgeschaltet. Mit den Wirren moderner Kommunikation mussten sich auch **Marius Tschirky** und seine **Jagdkapelle** herumschlagen. Auf ihrer neuen Platte «Rehbockrock», die Ende April im Palace getauft wird, interpretieren sie Speedy Gonzalez von **Pat Boone**. In ihrer Mundart-Version wurde die schnelle Maus durch den Wurm Freddy Chanales ersetzt. Die amerikanische Plattenfirma, die im Besitz der Rechte ist, verlangte zur Prüfung eine englische Übersetzung des Songs: Freddy Everything oder so.

openairstgallen

29. juni bis 1. juli 07

WWW.OPENAIRSG.CH

GESTALTER.CH

PLACEBO ✲ SNOW PATROL
ARCTIC MONKEYS ✲ KAISER CHIEFS
BLOC PARTY ✲ BEATSTEAKS
MAXÏMO PARK ✲ ARCADE FIRE
WIR SIND HELDEN ✲ JAN DELAY & DISKO NO 1
STRESS ✲ LCD SOUNDSYSTEM ✲ MIKA ✲ KLAXONS
BRIGHT EYES ✲ DROPKICK MURPHYS ✲ MIA. ✲ SEVEN
THE LOCOS ✲ CSS (CANSEI DE SER SEXY) ✲ THE TWANG
BREITBILD ✲ OLIVER POCHER ✲ WURZEL 5

SNITCH ✲ STEVANS ✲ TINARIWEN ✲ LENINGRAD ✲ GOOSE ✲ THE FRAMES ✲ HEINZ DE SPECHT
WEYERMANN ✲ THE POPS ✲ HENCHMAN ✲ THE BIANCA STORY ✲ MAD MANOUSH ✲ HOWLING BELLS

+10 DJs
+ MORE LIVE-ACTS IN LOUNGES

Hauptsponsoren:
swisscom mobile · Winston ENJOY TRUE QUALITY · myCokeMusic.ch · Schützengarten Ein vortreffliches Bier.

Presented by MIGROS

Medienpartner:
TAGBLATT · 20 minuten · MTV MUSIC TELEVISION · tilllate.com · radio aktuell · tv · STAR TV